

SYMPOSIUM DES ZENTRUMS
ARCHÄOLOGIE UND ALTERTUMSWISSENSCHAFTEN
GRABRITUALE UND JENSEITSVORSTELLUNGEN

21. bis 22. März 2011

Ort: Theatersaal, Sonnenfelsgasse 19, 1010 Wien

Montag, 21.03.

- 09.15–09.55: **Christine Neugebauer-Maresch:** „Dulden muss der Mensch sein Scheiden aus der Welt wie seine Ankunft‘ (Shakespeare) — Zu den ältesten Totenritualen der Menschheitsgeschichte“
- 09.55–10.35: **Nicole Lorenz:** „Kind und Tod im Jungpaläolithikum“
- 10.35–11.00: Pause
- 11.00–11.40: **Michaela Zavadil:** „Schachtgräber, Tholoi und Kammergräber: Bestattungen in der mykenischen Welt“
- 11.40–12.20: **Julia Budka:** „Totenkult im Tempelgrab. Zu rituellen Handlungen in Elitegräbern des 1. Jahrtausends v. Chr. in Theben (Ägypten)“
- 12.20.–14.30: Mittagspause
- 14.30–15.10: **Petra Aigner:** „Eine persische Grabspende und Totenanrufung bei Aischylos“
- 15.10–15.50: **Elisabeth Trinkl:** „Grabkult in klassischer Zeit — weißgründige Lekythen in ihrem Kontext“
- 15.50–16.20: Pause
- 16.20–17.00: **Agnes Aurelia Nordmeyer:** „Das Motiv des Banketts als Ausdruck von Jenseitsvorstellung und sozialer Repräsentation in klassischer und frühhellenistischer Zeit“
- 17.00–17.40: **Gerhard Dobesch:** „Ritual und Politik beim Begräbnis Caesars“
- 18.00 Uhr: Festvortrag: **Petros Themelis** (Athen): „Das Gymnasium von Messene und seine Grabbauten“

Dienstag, 22.03.

- 09.15–09.55: **Kaja Harter-Uibopuu / Karin Wiedergut:** „Kein anderer soll hier bestattet werden ...‘ — Grabschutz im kaiserzeitlichen Milet“
- 09.55–10.35: **Victoria Zimmerl-Panagl:** „Ultimum coram populo vale dico‘ — Fragen an spätantike Grab- und Leichenreden“
- 10.35–11.00: Pause
- 11.00–11.40: **Eva Steigberger:** „Brandgräber in Unterradlberg — Migration am Donaulimes in der Spätantike“
- 11.40–12.20: **Nikolaus Schindel:** „Münzfunde aus Gräbern der ungarischen Landnahmezeit“